

Die Informationspflichten in Art. 13 und 14 DSGVO im Einzelnen

Wesentliche Angaben zur Erfüllung der Informationspflichten decken sich mit den Angaben im Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten nach Art. 30 Abs. 1 DSGVO und können daher aus der jeweiligen Beschreibung der Verarbeitungstätigkeit übernommen werden. Textvorschläge für die einzelnen Informationspflichten sind:

Stand dieser Erklärung: 06.05.2022

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit ...

Unterstützung als Dolmetscher/in bei der Beantragung von SGB II Leistungen
Online-Formular [form00597](#)

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,
info@LRA-starnberg.de , Tel. 08151 148-770

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Starnberg, Strandbadstraße 2, 82319 Starnberg,
datenschutz@LRA-starnberg.de , Tel. 08151 148-77225

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung: Ihre Daten werden dafür erhoben, um ...

ehrenamtliche Dolmetscher bei der Beantragung von SGB II Leistungen zu koordinieren.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Rechtsgrundlage für die betroffenen Leistungen ist das SGB II.
Die Koordination der ehrenamtlichen Betreuer ist eine Sondermaßnahme ohne vorhandene Rechtsgrundlage.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten werden im Fachbereich 22 des Landratsamtes Starnberg und im JobCenter verarbeitet.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an ein Drittland.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden nach 42 Tagen automatisch vom Formularserver gelöscht

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).

Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten durch das Landratsamt Starnberg jederzeit widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Starnberg.

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

10. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Dateneingabe erfolgt freiwillig zum Zweck der Organisation der Dolmetscher/innen im Rahmen der Antragstellung von Leistungen nach dem SGB II.
Eine Verpflichtung zur Teilnahme und Datenabgabe existiert nicht.

Wir benötigen Ihre Daten, um ...

den Einsatz der Dolmetscher zu koordinieren

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, ...

kann die Steuerung der Dolmetscher für die sprachliche Begleitung bei der Beantragung der Leistungen durch die Antragsteller nicht erfolgen
